



Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Kühsen
am 27. September 2023 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Hohlweg



Beginn	19:30 Uhr
Ende	21:51 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm Groth, Jan-Henrik	
2. GV Rickert, Andreas	
3. GV Grimm, Mirco	fehlt entschuldigt
4. GV Bartheidel, André	
5. GV Prechel, Mareike	
6. GV Martens, Jochen	
7. GV Viereck, Inga	
8. GV Gehring, Niklas	
9. GV Schmidt, Mario	
b) Nicht stimmberechtigt	
Fa. PCS - Ing. Herr Kalauch	
Gehring, Gregor; Wehführer FF Kühsen	
Protokollführerin Ruge, Lena	
7 Gäste	

Tagesordnung
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung
3. Beratung und Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit <u>hier:</u> Verfahrensbeschluss gem. § 35 Gemeindeordnung
4. Niederschrift der Sitzung vom 15.06.2023
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023
8. Finale Abstimmung über die Ausschreibung der Klärteichsanierung
9. Anschaffung Mehrzweckfahrzeug für die Feuerwehr
10. Mitgliedschaft Stiftung Herzogtum Lauenburg
11. Mietanpassung Kindergarten und DGH
12. Ggfls. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
13. Einwohnerfragezeit
14. Bekanntgaben und Anfragen

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Groth eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 2 Ergänzung / Änderung der Tagesordnung

Bgm Groth beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 10 „Mitgliedschaft Stiftung Herzogtum Lauenburg“.
Die nachfolgenden TOPs verschieben sich entsprechend.



Beschluss:

Die Gemeindevertretung Kühren beschließt die Tagesordnung um den TOP 10 „Mitgliedschaft Stiftung Herzogtum Lauenburg“ zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit hier: Verfahrensbeschluss gem. § 35 Gemeindeordnung

TOP 11 sollen unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Kühren beschließt die Öffentlichkeit bei den Beratungen und Beschlussfassungen von TOP 11 auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 4 Niederschrift der Sitzung vom 15.06.2023

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift vom 15.06.2023.

TOP 5 Bericht des Bürgermeisters

→ Bzgl. der Sanierung der Regenwasserleitung der Seestraße kam die Absage vom Land. Lt. Land sind die Leitungen nicht abgängig und dementsprechend nicht zu sanieren.

Die GV ist sich einig, dass das alleinige Tragen der Kosten nicht in Frage kommt.

→ Die Bewuchse wurden in allen Straßen kontrolliert. Insgesamt ergab sich ein sehr positives Bild.

→ Der Knick am Radweg zwischen Kühren und Nusse ist sehr hoch. Dieser darf gerne gestockt werden. BGM Groth fragt bei Fa. Timo Hansen nach.

→ Die Fahrradservicestation ist angekommen. Aufgestellt wird diese am Brink. Die Kosten für die Anschaffung liegen bei 2627,52 EUR. Der Förderantrag fällt in Verbindung mit 6 Anlehnbügel positiv aus. In diesem Fall kommt es zu einer 70-prozentigen Förderung. Zusätzlich sollen 4 Bügel für das Gemeindezentrum angeschafft werden.

→ Die Elbe-Lübeck Stromleitung geht nicht dicht an Kühren vorbei.

→ Der letzte Prüfbericht hat ergeben, dass zurzeit keine Legionellen mehr in den Leitungen vorhanden sind. In 12 Wochen erfolgt eine Nachbeprobung.

→ In der Straße „Bornbruch“ sind zwei Hydranten erneuert worden. Der ZV-Wasserversorgung befindet sich mit den Hausanschlüssen in den letzten Zügen.

→ „Am Diekstücken“ und „Schulberg“ ecke „Hohlweg“ sind die Leuchtmittel defekt. Das Schloss am Stromkasten wurde durch die TraveNetz scheinbar getauscht.



→ Das Erdkabel am Standort des Tannenbaumes ist porös und das Leerrohr kaputt. Die Kosten für die Herstellung eines dauerhaften Stromanschlusses stehen in keinem Verhältnis.

→ Die Trennwand im Dorfgemeinschaftshaus war verhakt. Das Problem ist durch eine Firma behoben worden.

TOP Berichte aus den Ausschüssen

6

6.1 Kulturausschuss (stellv. KA Vorsitzender Gehrling)

→ Der Gewinn aus dem Verkauf von Getränken und Grillgut am 10.09.2023 beim Flohmarkt ist der Jugendgruppe überlassen worden

6.2 Kita-Beirat (stellv. KA Vorsitzender Gehrling)

→ Es gab kleinere personelle Veränderung.

→ Anfrage vom Kindergarten, ob eine Unterbringung von einem Schwedenkasten im DGH möglich sei. Die GV ist sich einig, dass der Platz so dauerhaft nicht vorhanden sei. GV Gehrling wird dies zurückmelden und gleichzeitig die Anschaffung eines teilbaren Kastens anregen.

→ Der Brandschutzbeauftragter war vor Ort. Die Tür hinten ist eine Fluchttür und muss dauerhaft geöffnet werden können. Es wird ein Knauf außen angebracht und von innen ein Türwächter.

→ Künftig darf die Waschmaschine nicht mehr in der Küche stehen. Es wird die Rückseite Damentoilette vom Dorfgemeinschaftshaus als neuer Standort vorgeschlagen. Die entsprechenden Leitungen laufen dort durch den Boden und wären so ohne größeren Aufwand vorhanden. Es wird geprüft, ob die Versetzung der Waschmaschine so möglich ist.

→ Es werden zwei Spülen in der Küche benötigt (Obst waschen & Hände waschen). Ein Doppelwaschbecken ist bereits in der neuen Küche eingeplant.

→ Kindergarten hat den Wunsch geäußert, die Baumaßnahmen in der ersten Osterferienwoche durchführen zu lassen, weil dort der Kindergarten geschlossen ist. Es wird versucht, dem Wunsch zu entsprechen.

→ Die Verpflegungspauschale wurde geändert.

6.3 Finanzausschuss (FA Vorsitzender Rickert)

→ Es hieß immer, dass Grundsteuerbescheide mit der Reform kostenneutral sein sollten. Den Bescheiden nach haben einige Haushalte jetzt mehr und andere weniger zu zahlen. Auf Grund des einheitlichen Hebesatzes kann die Gemeinde an der Sache nicht viel drehen.

6.4 Bericht vom Amtsausschuss (1. Stellv. BGM Rickert)

→ Passbildautomat im Amt aufgestellt.

→ Das Amt sucht noch neue Azubis.



- Der Verein isst lecker kommt mit den Kosten nicht zurecht. Es wurde ein Zuschuss in Höhe von 6.500,00 EUR gewährt, da eine Erhöhung der Preise im Schuljahr nicht möglich.
- Die 380 kV Leitung „Elbe-Lübeck“ wird nicht durch Kühren verlaufen.
- Für die BGM sollen über das Amt Tablets angeschafft werden. Der Bedarf wurde entsprechend abgefragt.
- Das Amt bezuschusst die „Stiftung Herzogtum Lauenburg“ künftig mit jährlich 3.000,00 EUR.
- Das Freibad in Steinhorst wird saniert. Es wurde ein entsprechender Beschluss über die Beteiligung aller amtsangehörigen Gemeinden gefasst.
- Die Gleichstellungsbeauftragte berichtete, dass die Zahl der BGMinnen sich von zuvor drei auf sieben erhöht hat.
- Ein Konzept der Wärmeplanung ist auf Amtsebene angedacht, sodass sich zunächst nicht jede Gemeinde einzeln um ein entsprechendes Konzept kümmern muss. Inwieweit dies realisierbar ist, wird noch geklärt.
- Es wurde angemerkt, dass die Situationen der Landesstraßen (auch die um Kühren) nicht befriedigend seien. Das Tempo wurde auf Grund der schlechten Zustände auf 70 km/h reduziert, jedoch ist seitdem nicht weiter unternommen worden.
- Thema war auch die Beteiligung des Landes an der Straßenentwässerung auf Landesstraßen.

TOP 7 Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.5.2023

7

Tagung Wahlprüfungsaustausch heute.

Der Wahlprüfungsausschuss hat die Wahlprüfungsunterlagen geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Der Wahlprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023 zu beschließen.

Beschluss:

Der Wahlprüfungsausschuss hat die vom Wahlvorstand, anlässlich der Gemeindewahl am 14.05.2023 gefertigte Niederschrift, einschließlich Anlagen geprüft.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8 Finale Abstimmung über die Ausschreibung der Klärteichsanierung

8

Herr Kalauch von der Fa. PCS ist mit der Planung von dem Ausbau der Teichkläranlage beauftragt worden

Die Genehmigungsanträge wurden gestellt, nachdem entschieden wurde, in welche Richtung die Klärteichsanierung gehen soll. Beantragt wurden 550 Haushalte.

Herr Kalauch erläutert den aktuellen Stand der Kläranlage von 1990 sowie die Planung der Sanierung.



- Die Phosphatwerte werden immer wieder überschritten, sodass eine Phosphatfällungsanlage notwendig ist.
- Einbau einer effektiven Feststoffabtrennung, bestehend aus einer zweistufigen mechanischen Trennung (> 5 mm und optional Sandabscheider).
Hier: Klärung ob Entschlammung in größeren Intervallen oder regelmäßige Abfahren des Sandes aus dem Sandabscheider kostenintensiver sind.
- Ein Betriebsgebäude ist für die Technik notwendig. Auf dem Dach soll eine PV-Anlage mit 36 Modulen integriert werden, zusätzlich ist ein Speich geplant.
- Die Leitungen sind durch den Torfboden stark verrutscht, daher ist der Ausbau der Leitungen zwingend erforderlich.
- Die Option für eine kleine technische Kläranlage wird offengehalten, da nicht vorherzusehen ist, was für Vorgaben in der fernen Zukunft gelten.
- Eine Prüfung auf Realisierbarkeit ist bereits durch Frau Mannes vom Kreis erfolgt.

Kostenschätzung (brutto):

Erd- und Tiefbau inkl. Fundamente	363.978,16 EUR
Hochbau (Betriebsgebäude)	120.602,34 EUR
Maschinentechnik und Stahlbauarbeiten	188.400,80 EUR
EMSR Technik mit PV	102.453,05 EUR
Gesamt:	775.434,35 EUR

Zu den optionalen Ausgaben gehören:

- Abstellplatz offen (kein Sektionaltor)
- Kein Erdung und kein Blitzschutz
- Reduzierung der Pflasterflächen
- Neues Zufahrtstor
- Sandabscheider
- Belüfterbrücken – hier Entscheidung der Gemeinde: Verzinkte Ausführungen und Erneuerung der Fundamente statt neuer Belüfterbrücke
- PV Batteriespeicher

Eine Ausschreibung im Oktober ist noch möglich.

Die GV einigt sich darauf, ggf. noch Leistungen raus zu streichen, wenn das wirtschaftlichste Angebot vorliegt. Auch soll direkt ein Fahrzeug mit eingeplant werden, welches die Müllcontainer zur Straße transportiert.

TOP 9 Anschaffung Mehrzweckfahrzeug für die Feuerwehr

Gemeinde Wehführer Gehrling bedankt sich zunächst bei der GV für die neuen Hoodies und Poloshirts und erläutert anschließend die Beweggründe für die Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges.

Unter anderem geht darum, ausreichend Einsatzkräfte zur Einsatzstelle ohne den Einsatz von privaten PKW zu bringen. Auch für den Musikzug und die Jugendfeuerwehr wäre ein solches Fahrzeug ein Gewinn.

Die Kosten für ein älteres, gebrauchtes Fahrzeug mit minimaler Ausstattung belaufen sich schätzungsweise auf 5.000,- EUR.



Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Kühsen
am 27. September 2023 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Hohlweg



Beschluss:

Die Gemeindevertretung Kühsen ermächtigt die FF Kühsen sich auf die Suche nach einem geeigneten Fahrzeug zu begeben. Bei entsprechender Findung wird die GV sich kurzfristig zusammensetzen und über die Anschaffung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP
10 **Mitgliedschaft Stiftung Herzogtum Lauenburg**

Im Rahmen der Sitzung des Amtsausschusses ist am 11.09.2023 die jährliche Bezuschussung der „Stiftung Herzogtum Lauenburg“ in Höhe von 3.000,00 EUR beschlossen worden.

Die Gemeinde Kühsen ist seit dem 01.01.2023 Mitglied der Stiftung und hat jährlich einen Beitrag von insgesamt 120,00 EUR zu entrichten.

Durch die Bezuschussung seitens des Amtes würde es nun zu einer „doppelten“ Zahlung von der Gemeinde Kühsen an die Stiftung kommen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Kühsen beschließt die Beendigung der Mitgliedschaft der „Stiftung Herzogtum Lauenburg“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0



Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Kühn
am 27. September 2023 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Hohlweg



III. Öffentlicher Teil

21.27 Uhr - Bgm Groth stellt die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 12 Ggfls. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Bgm Groth gibt bekannt, dass eine Anpassung der Miete des Kindergartens zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgt.

Die „Miete“ für den Gemeindesaal wird angepasst.

TOP 13 Einwohnerfragezeit

→ Es wird angefragt, ob die Waschmaschine im DGH nun auch nicht mehr in der Küche stehen darf.

→ Es wird gefragt, wie realistisch die Kostenschätzung für die Klärteichsanierung sei. Bgm Groth und FA Vorsitzender Rickert gehen davon aus, dass es sich um eine recht großzügige Schätzung handelt.

→ Der Baubeginn der Klärteichsanierung wird voraussichtlich dieses Jahr noch sein.

→ Die Ingenieurkosten sind bereits vorher beschlossen worden und sind nicht in der Kostenschätzung mit inbegriffen.

→ Die Sanierung wird mittels Eigenmitteln aus dem Abwasserhaushalt und Mitteln aus der Gemeinde finanziert. Ob es einen Zuschuss für die PV-Anlage gibt, ist noch in Klärung.

→ Im ganzen Dorf werden immer mehr Stromkästen beschmiert. Die GV ist sich einig, dass die Stromkästen dem Dorf entsprechend gestaltet werden sollen. Ob und inwieweit die Kästen gestaltet werden dürfen, wird geklärt.

TOP 14 Bekanntgaben und Anfragen

Es gibt keine Bekanntgaben und Anfragen.

Bgm Groth erklärt um 21.51 Uhr die Sitzung für beendet.


.....
Groth, Bürgermeister


.....
Ruge, Protokollführerin